



OBERTHÜR & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Forum 3: Die Adjudikation im Baustreit: Alternative zur Mediation oder ihr Schrittmacher?

III. Adjudikation und systematisches Baukonfliktmanagement

Hannover, 11. September 2010

Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator Moritz Lembcke (Oberthür & Partner)

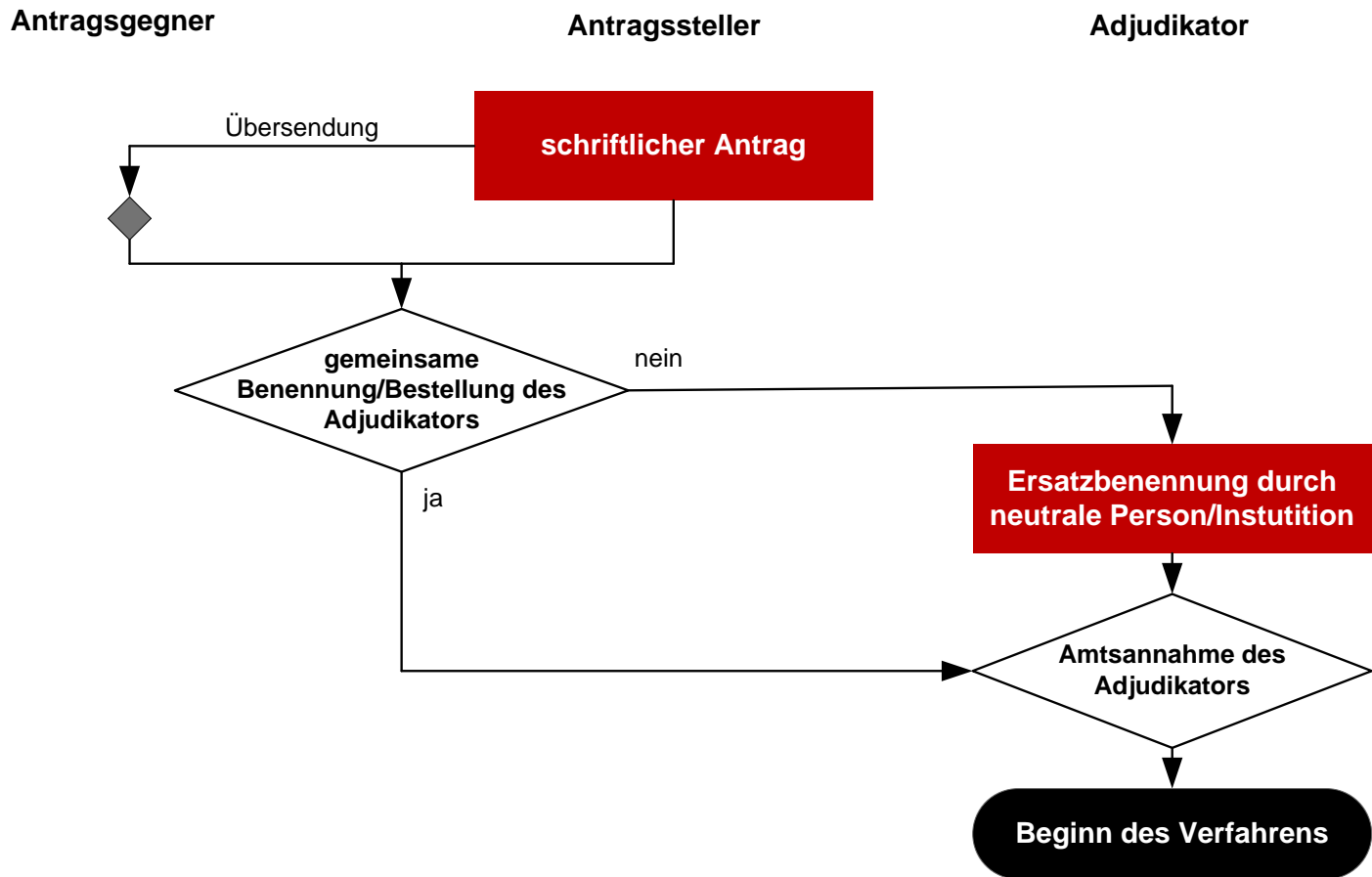
Claimmanagement



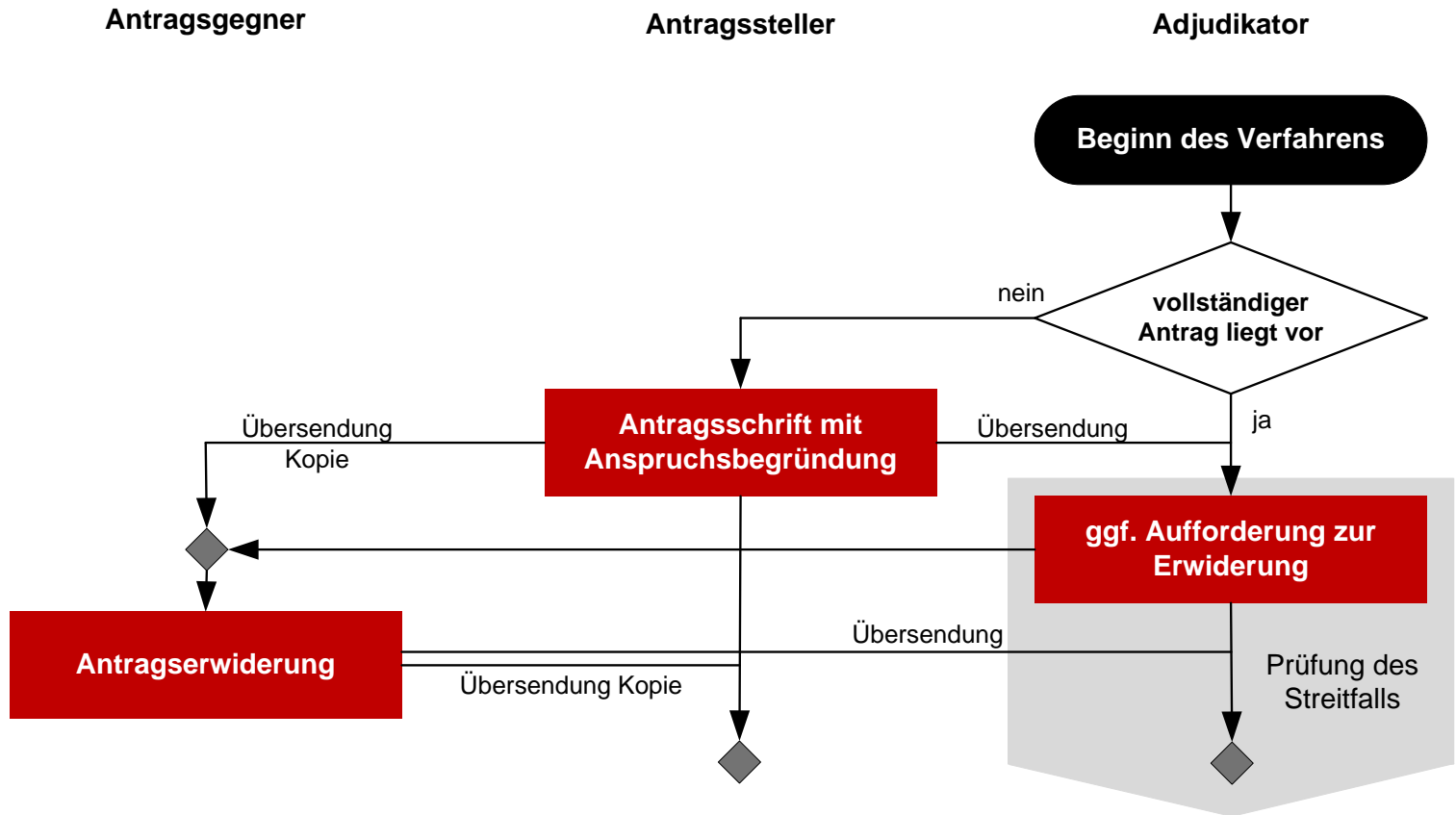
Adjudikations-Verfahren

- Baubegleitende Lösung der Einzelclaims
- Fachlich versierter und neutraler Dritter (meist Techniker)
- Entscheidung binnen kürzester Fristen (6 Wochen)
- Summarische Prüfung mit Ermessensspielraum
- Geringe Kosten im Vergleich zum Gerichtsverfahren
- Entscheidung vollständig gerichtlich überprüfbar

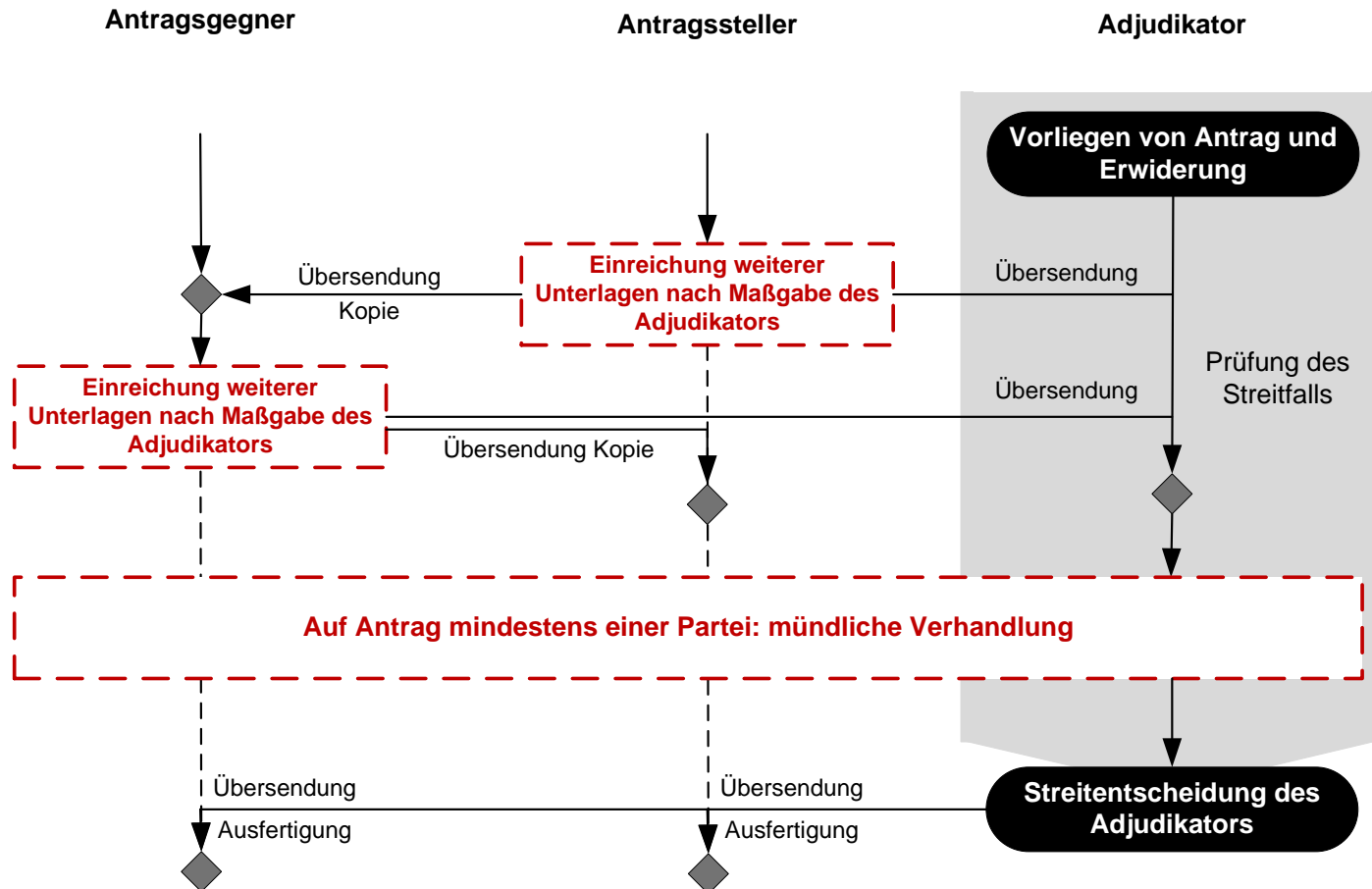
Einleitungsphase



Antrag und Erwiderung



Entscheidungsphase



Zukunftsmusik?

- In England gesetzlich seit 1998 vorgeschrieben
 - Bauprozesse dort um 98% zurückgegangen
 - Jeder der in England baut ist dem Gesetz unterworfen

- International Standard (FIDIC, ICC)

- Gesetzliches Bauvertragsrecht
 - Bund-Länder-Arbeitsgruppe des BMJ
 - Deutscher Baugerichtstag
 - Vertragsordnungen
 - Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit
 - Deutsche Gesellschaft für Baurecht
 - Entwurf des Baugerichtstages
 - Sundermeier/Lembcke

Adjudikation = Komponente eines systematischen Konfliktmanagements

Schiedsgutachten



Adjudikation = vorläufig bindende Entscheidung

Schlichtung = nicht bindende Empfehlung

Mediation = strukturiertes Verhandlungsverfahren / kein ADR-Verfahren

Schiedsgericht
= privates

Gerichtsverfahren

Von der Komponente zum System

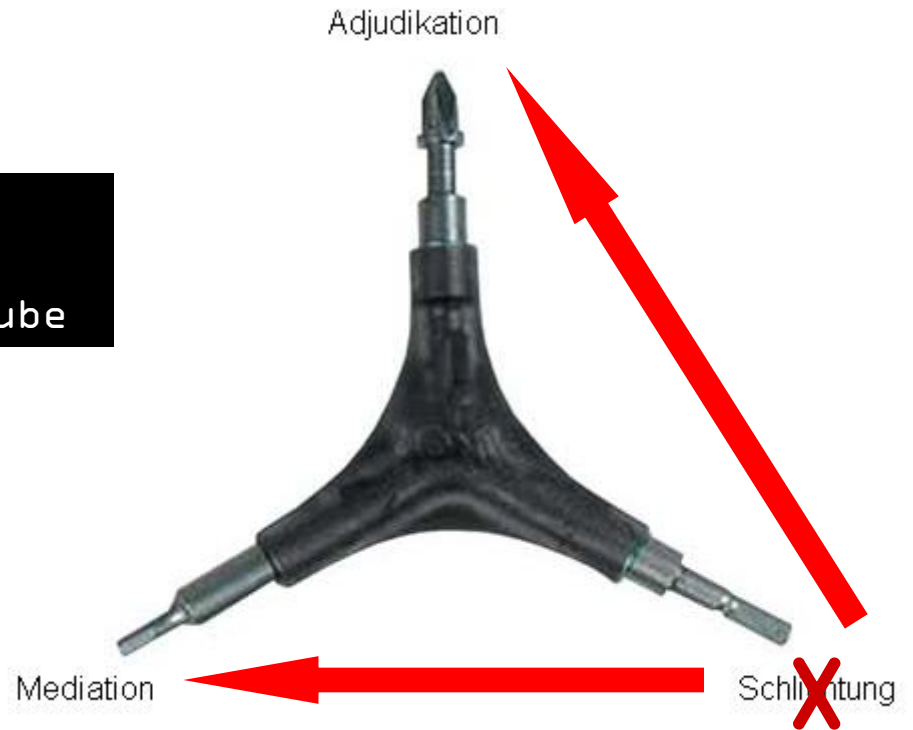
- Systematisches Konfliktmanagement bedeutet einen Umgang mit Konflikten, der in einer bewussten Entscheidung liegt, bestimmte Verfahren zu verwenden und diesen Prozess gezielt steuert.
- *„Es gibt kein Instrument, das für jeden Konflikt geeignet wäre; es gibt aber für jeden Konflikt ein geeignetes Instrument der außergerichtlichen Streitbeilegung.“*
- Weder Mediation noch Adjudikation sind „Allheilmittel“

Adjudikation = Komponente eines systematischen Konfliktmanagements

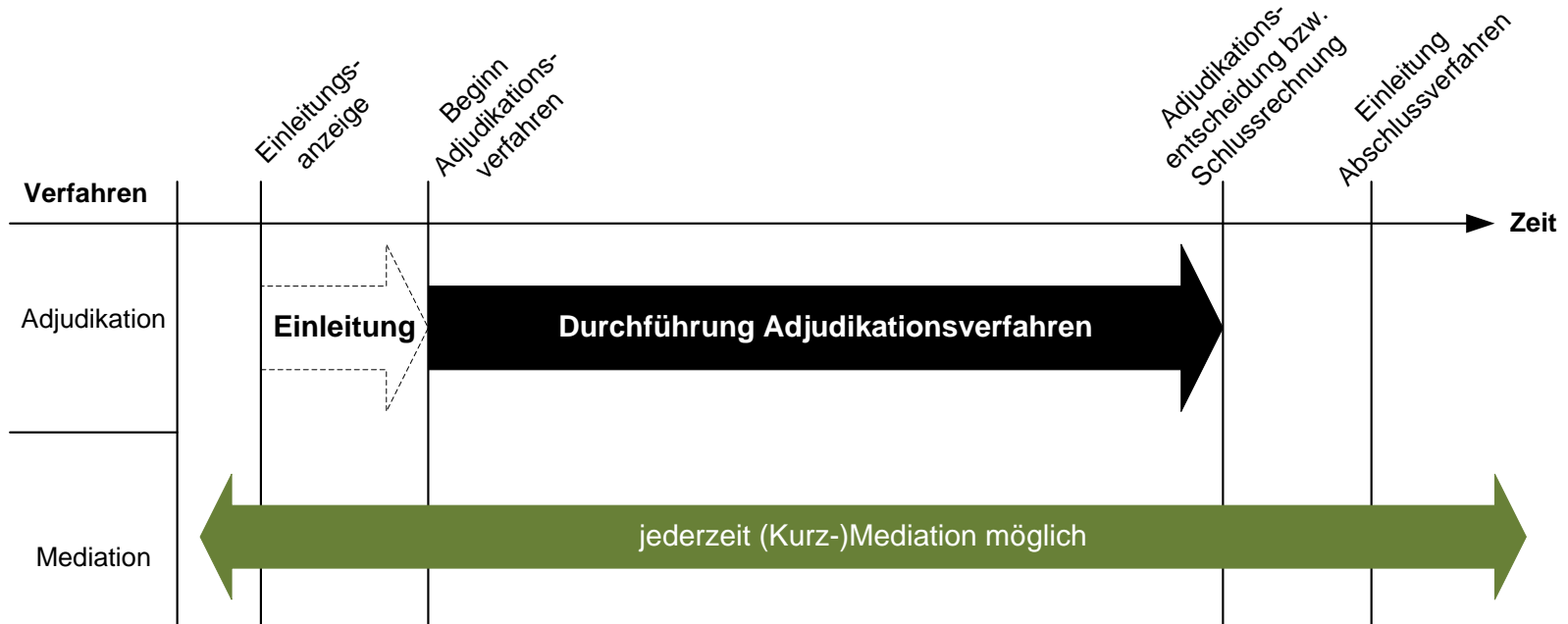


Gericht

„Für einen
Hammer ist
jede Schraube



MediationAdjudikation (MedAdj)



MedAdj - Gemeinsame Synergien

- Mediation ist das überlegende ADR-Verfahren wenn es zu einer Vereinbarung führt
- Adjudikation übt positive Influenz auf Mediations-Verfahren aus:
 - Sachverhalt wenig komplex
 - Höhere Akzeptanz, da nicht nur mit Wahrscheinlichkeiten gearbeitet werden muss
 - Streitigkeit auf geringer Eskalationsstufe
 - Beschleunigung des Verfahrens in den ersten Phasen
 - Machtgefälle neutralisiert
 - Einigungsalternative für stärkere Partei nicht mehr Gerichtsverfahren, da schnelle Adjudikations-Entscheidung „droht“
 - BATNA: AN steht nicht vor der schwierigen Durchsetzung vor Gericht (= Durchsetzung einer berechtigten Forderung bei vollständigem Obsiegen kostet 50 % des Streitwertes)
- Baubegleitende Lösung eröffnet mehr Raum für Lösungsoptionen

Praxisfall

- Hotelneubau (Volumen € 45 Mio.)
- Klausel in Bau- und Planervertrag
- Bauvertrag: 51 Streitigkeiten; Planervertrag: 11 Streitigkeiten
- Insgesamt 13 Adjudikations-Verfahren mit Entscheidung
- Übrigen 49 Streitigkeiten wurden konsensual (Verhandlung / Mediation) beigelegt
- Keine gerichtliche Auseinandersetzung

Die Adjudikation im Baustreit: Alternative zur Mediation oder ihr Schrittmacher?

- Kein Alternativverhältnis sondern sinnvolle Ergänzung
- Anwendungshemmnisse von Mediation und Adjudikation
 - ADR-Verfahren abstrakt bekannt (Umfrage TU Dortmund / Deutscher Baugerichtstag)
 - Konkrete theoretische Kenntnisse fehlen
 - Auch wenn bekannt, kommen ADR-Verfahren nicht zur Anwendung („Verhaltensanomalien“ Studie PwC / Europa Universität Viadrina)
 - Praktische Erfahrungen fehlen
 - Pilotprojekte gerichtsinthener Mediation großer Erfolg